

# Auf der Buchmesse Frankfurt mit Maja Haderlap

Die Bachmannpreisträgerin und ihr Romanerstling sorgen für Furore  
- von der Mainmetropole zu weihnachtlichen Dorfgeschichten

Am zweiten Tag der diesjährigen Frankfurter Buchmesse trifft Maja Haderlap in der Mainmetropole ein, es regnet und es ist ungemütlich herblich draußen - dennoch gibt es bereits ab 17 Uhr eine Schlange geduldig wartender Bücherfreunde auf dem Frankfurter Römerberg, die unter Schirmen und Kapuzen vor dem Regen geschützt auf den Einlass um viertel nach sieben warten. Die Lesereihe „Literatur im Römer“, die live in den Hörfunkprogrammen des Hessischen Rundfunks und des Südwestrundfunks übertragen wird, ist sehr beliebt beim Publikum. Die redaktionelle Autorenauswahl verspricht stets hochwertige Literatur, das Moderatoren-gespann Gerwin Epkes und Sigrid Löffler sorgt im Wechsel für kluge Fragen und konzentrierte Hinführung zu Autoren und Werk. Maja Haderlap sollte auf die

bekannte und kritische Publizistin Sigrid Löffler treffen, live und bei einer Lesung, bei der sich die Besucher noch auf den Stehplätzen drängeln mussten.

Gespannt lauschen die Zuhörer und Maja Haderlap ist hinterher erleichtert: *Dieses kurze Live-Gespräch hatte für mich schon eine besondere Bedeutung. Bei diesen Interviews hören viele Menschen zu und ich war natürlich ein bisschen nervös. Man wartet auf den Auftritt, wird verkabelt, kriegt das Mikrofon und dann wird man in den Raum geschoben, in dem das Publikum sitzt und die Moderatoren und Radioteute ganz aufgeregt nach den unterschiedlichen Signalzeichen schauen, wann die Musik eingespielt werden sollte, wann das Interview des Vorgängers fertig sein sollte und so weiter. Man hat wenig Zeit nachzudenken und sich zu akklimatisieren. Dabei muss*

*in wenigen Minuten vieles verständlich gemacht werden und in Deutschland darf man keinerlei Wissen über die Kärntner Slowenen voraussetzen. Ist das ein großer Unterschied zu Österreich? Auch in Österreich weiß man Vieles nicht, das muss man berücksichtigen. Bei den Lesungen finde ich es deshalb besser, wenn die Gespräche von einem Moderator geleitet werden. Die allermeisten Reaktionen der Leser sind doch sehr persönlich. Und dann ist es ganz gut, wenn jemand, wie man sagt, ‚professionell‘ fragt und vorbereitete Fragen hat. Das macht es auch den Zuhörern leichter, Fragen zu formulieren.*

**Mainmetropole.** Gegen 21 Uhr kann Maja Haderlap wieder vom Römer aufbrechen und muss gleich weiter zum nächsten Termin: In der Villa Bonn, Nobeladresse im Frankfurter Westend, empfängt das